DWS Investment GmbH

E.ON Mitarbeiterfonds

Jahresbericht 2023/2024

DWS | Investors for a new now

E.ON Aktienfonds DWS

E.ON Rentenfonds DWS

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
E.ON Aktienfonds DWS

18 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

22 / Jahresbericht
E.ON Rentenfonds DWS

38 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode.

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 30. September 2024 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen", die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

E.ON Aktienfonds DWS (https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848036-e-on-aktienfonds-dws)
E.ON Rentenfonds DWS (https://www.dws.de/rentenfonds/de0009848044-e-on-rentenfonds-dws)

Jahresbericht
E.ON Aktienfonds DWS

Jahresbericht
E.ON Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

E.ON Aktienfonds DWS investiert hauptsächlich in europäische, amerikanische und asiatische Aktien, wobei der Anlageschwerpunkt in Europa liegt. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2023 bis Ende September 2024 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 18,1% je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex, der sich zu jeweils 50% aus dem MSCI World und dem MSCI Europe zusammensetzte, legte im selben Zeitraum um 22,9% (jeweils in Euro) zu.

E.ON Aktienfonds DWS vs. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009848036	18,1%	23,1%	62,4%
50% MSCI World, 50% MSCI Europe	22,9%	32,8%	69,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024
Angaben auf Euro-Basis

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln unverändert weiterverfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die konservative Aufstellung des Portfolios führte im abgelaufenen Berichtszeitraum zu einer gegenüber dem Vergleichsindex weniger starken Entwicklung.

Hinter dieser Differenz standen mehrere Faktoren. Zum einen wirkte sich angesichts der sehr starken absoluten Kursentwicklung die Kassenhaltung spürbar nachteilig aus. Die Höhe der Liquidität bemaß sich auch am Umfeld des abgelaufenen Geschäftsjahres, das grundsätzlich von Herausforderungen geopolitischer Natur (Ukraine, Nahost, Taiwan, Sorgen um einen verschärften Zollstreit) und einer weiterhin schwachen Konjunktur in Europa als Investmentschwerpunkt des Fonds geprägt war. Um diesen möglichen Risiken gerecht zu werden, blieb das Portfolio defensiv ausgerichtet, wobei der Fokus auf Unternehmen mit starken Geschäftsmodellen und soliden Bilanzen lag.

Tatsächlich waren die Themen „Digitalisierung“ und „Künstliche Intelligenz“ weiter die Treiber der globalen Aktienmärkte und führten allein im Technologiesektor zu Kurszuwächsen von nahezu 50%. Dies kam insbesondere dem US-amerikanischen Aktienmarkt zugute, wo Technologieunternehmen ein wesentlich größeres Gewicht haben als in Europa. Zudem entwickelte sich die Konjunktur in den USA wesentlich robuster als in Europa. Dadurch konnte das Portfolio die Aufwärtsbewegung der Aktienbörsen nicht komplett nachbilden.

Diese Entwicklung machte sich besonders nachteilig in den Sektoren „Technologie“ und „Kommunikation“ bemerkbar. Bei Technologieunternehmen hatten die stark im Portfolio vertretenen IT-Serviceunternehmen, die vom Thema „Digitalisierung“ eigentlich profitieren sollten, ein schweres Jahr. Auch im Segment Halbleiter gab es neben erfreulichen Kursentwicklungen wie bei Nvidia auch viel Schatten, der die Hersteller technologisch einfacher Halbleiter in Europa und Asien sehr belastete. Im Kommunikationssektor konnten die Aktien von Internetplattformen überzeugen, dagegen belastete das Investment bei Herstellern von Internetspielen das Portfolio. Bei den Industriewerten waren im Geschäftsjahr die Logistikaktien spürbar unter Druck, da sich die schwächelnde Konjunktur in Europa und China nachteilig auf die Aktienbewertungen ausübte. Dagegen erwiesen sich die Beteiligungen bei den Herstellern von elektrischen Komponenten als erfolgreich, da diese vom rapiden Aufbau neuer Rechenzentren gut profitieren konnten. Bei zyklischen Konsumwerten belasteten die Beteiligungen bei japanischen Automobilwerten und US-amerikanischen Einzelhändlern, dagegen zahlte sich die Vorsicht bei europäischen Autoherstellern aus. Auf der positiven Seite halfen die vorsichtigen Gewichtungen bei Ölwerten und Rohstoffunternehmen, wo sich die chinesische Konjunkturschwäche sehr bemerkbar machte. Erfreulich war die starke Kursentwicklung bei der

im Fonds vertretenen Goldminen-Beteiligung, die dank des höheren Goldpreises sehr erfreulich entwickelte.

Auch in der absoluten Wertentwicklung der verschiedenen Sektoren im Berichtszeitraum spiegelte sich dieses Bild wider. So konnten Technologieunternehmen, der Kommunikationssektor mit insbesondere der Internetbranche sowie Finanzwerte massiv zulegen. Auch Versorger und Immobilienunternehmen hatten dank sinkender Zinsen ein starkes Geschäftsjahr. Dagegen blieben defensive Konsumtitel, Rohstoffaktien und Gesundheitsaktien trotz solider Entwicklung deutlich hinter dem sehr guten Marktdurchschnitt zurück. Das Schlusslicht waren Energiewerte, die in Euro gerechnet sogar im Minus abschlossen. Auf regionaler Basis lagen die nordamerikanischen Börsen dank des hohen Technologieanteils weit vorne. Die Schwellenländer konnten dank asiatischer Werte nach schwierigen Jahren erstmals wieder überzeugen. Aber auch die Industrieländer in Westeuropa und Japan erzielten deutlich zweistellige Kurszuwächsen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und bei Futures.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht
E.ON Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	20.206.097,82	18,26
Informationstechnologie	16.972.121,69	15,34
Gesundheitswesen	14.363.990,35	12,98
Hauptverbrauchsgüter	13.053.454,96	11,80
Industrien	8.607.059,59	7,78
Dauerhafte Konsumgüter	8.403.468,01	7,60
Kommunikationsdienste	7.060.757,76	6,38
Grundstoffe	2.426.369,69	2,19
Energie	2.393.827,22	2,16
Versorger	1.939.050,00	1,75
Summe Aktien:	**95.426.197,09**	**86,24**
2. Derivate	**186.993,71**	**0,17**
3. Bankguthaben	**15.211.325,13**	**13,75**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**87.807,13**	**0,08**
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	**-59.841,98**	**-0,05**
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**-214.154,50**	**-0,19**
III. Fondsvermögen	**110.638.326,58**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

E.ON Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							**95.426.197,09**	**86,24**
Aktien								
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	6.500	6.500		CHF	133,4500	918.007,20	0,83
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	18.000			CHF	85,3200	1.625.314,85	1,47
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	15.000	15.000	15.000	CHF	97,0400	1.540.480,47	1,39
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	2.500			CHF	280,7000	742.671,18	0,67
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	24.000			DKK	787,9000	2.536.277,86	2,29
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück	65.000	15.000		EUR	16,1050	1.046.825,00	0,95
Allianz (DE0008404005)	Stück	6.000			EUR	296,4000	1.778.400,00	1,61
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2.500			EUR	751,8000	1.879.500,00	1,70
AXA (FR0000120628)	Stück	50.000			EUR	34,9300	1.746.500,00	1,58
Bankinter (ES0113679I37)	Stück	150.000	80.000		EUR	7,8580	1.178.700,00	1,07
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	9.000	2.000		EUR	136,2000	1.225.800,00	1,11
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	15.000	9.000		EUR	61,5400	923.100,00	0,83
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	20.000	20.000		EUR	29,7000	594.000,00	0,54
Capgemini (FR0000125338)	Stück	9.000			EUR	195,5000	1.759.500,00	1,59
Davide Campari-Milano (NL0015435975)	Stück	50.000	50.000		EUR	7,6020	380.100,00	0,34
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	4.000			EUR	210,9000	843.600,00	0,76
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	85.000			EUR	26,4400	2.247.400,00	2,03
DHL Group (DE0005552004)	Stück	30.000			EUR	39,8400	1.195.200,00	1,08
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	105.000			EUR	13,3550	1.402.275,00	1,27
ENEL (IT0003128367)	Stück	75.000			EUR	7,1570	536.775,00	0,49
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	6.000	6.000		EUR	213,6000	1.281.600,00	1,16
Fresenius (DE0005785604)	Stück	20.000			EUR	33,5900	671.800,00	0,61
Henkel Ord. (DE0006048408)	Stück	12.000	12.000		EUR	76,0500	912.600,00	0,82
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	30.000	12.000		EUR	31,6050	948.150,00	0,86
ING Groep (NL0011821202)	Stück	100.000			EUR	16,2680	1.626.800,00	1,47
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	200.000	200.000		EUR	3,8340	766.800,00	0,69
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	17.000		15.000	EUR	31,0600	528.020,00	0,48
L'Oreal S.A (FR0000120321)	Stück	1.500		1.000	EUR	403,3500	605.025,00	0,55
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	1.100		1.100	EUR	692,5000	761.750,00	0,69
Merck (DE0006599905)	Stück	5.000			EUR	159,0500	795.250,00	0,72
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	9.000	9.000		EUR	98,4200	885.780,00	0,80
Puig Brands (ES0105777017)	Stück	15.811	15.811		EUR	20,7800	328.552,58	0,30
Rexel (FR0010451203)	Stück	20.000			EUR	26,1100	522.200,00	0,47
Sanofi (FR0000120578)	Stück	20.000			EUR	103,1600	2.063.200,00	1,86
SAP (DE0007164600)	Stück	8.000			EUR	205,9000	1.647.200,00	1,49
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	6.000		6.000	EUR	236,7000	1.420.200,00	1,28
SCOR (FR0010411983)	Stück	20.205			EUR	20,0600	405.312,30	0,37
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	5.000	5.000		EUR	181,1200	905.600,00	0,82
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	8.000			EUR	75,6500	605.200,00	0,55
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	17.000			EUR	58,4200	993.140,00	0,90
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	20.000			EUR	58,4600	1.169.200,00	1,06
Vivendi (FR0000127771)	Stück	70.000			EUR	10,3650	725.550,00	0,66
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	350.000	100.000		GBP	3,9634	1.661.226,87	1,50
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	110.000	110.000		GBP	6,7042	883.134,88	0,80
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	10.000	10.000	20.000	GBP	46,4800	556.613,38	0,50
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	50.000			GBP	35,3300	2.115.442,19	1,91
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	25.000			JPY	5.500,0000	860.962,40	0,78
Nitori Holdings (JP3756100008)	Stück	4.000	11.200	7.200	JPY	21.795,0000	545.881,47	0,49
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	60.000	60.000		JPY	2.777,5000	1.043.486,43	0,94
Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	108.000			JPY	2.542,5000	1.719.357,57	1,55
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	10.000			KRW	61.500,0000	418.703,45	0,38
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	35.000			NOK	215,4000	640.755,41	0,58
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	45.000			SEK	341,6000	1.361.329,80	1,23
Swedbank (SE0000242455)	Stück	30.000	25.000	30.000	SEK	215,8000	573.331,33	0,52
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	6.000			USD	349,7000	1.872.640,46	1,69
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	4.000			USD	148,0600	528.573,34	0,48
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	16.000			USD	163,9500	2.341.202,20	2,12
Amazon.com (US0231351067)	Stück	12.000			USD	187,9700	2.013.155,43	1,82
Apple (US0378331005)	Stück	12.000		4.000	USD	227,7900	2.439.626,94	2,21
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	20.000			USD	36,1800	645.811,95	0,58

E.ON Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
Chubb (CH0044328745)	Stück	6.000			USD	289,5700	1.550.644,83	1,40
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	21.000			USD	79,1800	1.484.028,74	1,34
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	1.000		1.500	USD	885,6200	790.414,57	0,71
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	16.000			USD	34,5300	493.087,60	0,45
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	10.000			USD	210,5000	1.878.709,45	1,70
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	6.000			USD	223,9400	1.199.196,75	1,08
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	7.000		7.000	USD	89,3200	558.025,79	0,50
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4.000			USD	113,6900	405.872,64	0,37
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	1.700	1.700		USD	567,3600	860.825,56	0,78
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	6.500			USD	428,0200	2.483.046,99	2,24
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	15.000	15.000		USD	52,4600	702.307,11	0,63
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	2.000			USD	473,4900	845.178,28	0,76
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	1.500	1.500		USD	446,3600	597.563,48	0,54
Nasdaq (US6311031081)	Stück	7.500			USD	72,6000	485.965,46	0,44
Newmont (US6516391066)	Stück	35.000			USD	53,9000	1.683.698,51	1,52
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	20.000	22.500	5.000	USD	121,4000	2.166.986,48	1,96
Pfizer (US7170811035)	Stück	17.000			USD	29,0900	441.367,31	0,40
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	5.000	5.000		USD	170,1300	759.203,89	0,69
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	20.000	20.000		USD	42,2900	754.875,27	0,68
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	7.000			USD	173,5500	1.084.251,86	0,98
Ulta Beauty (US90384S3031)	Stück	1.500			USD	404,0100	540.867,51	0,49
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	3.500	1.000		USD	581,8500	1.817.550,98	1,64
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	5.000	5.000		USD	275,1700	1.227.944,13	1,11
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	6.000			CHF	271,5000	1.723.991,96	1,56
Summe Wertpapiervermögen							**95.426.197,09**	**86,24**
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)							**191.133,24**	**0,17**
Aktienindex-Terminkontrakte								
DAX INDEX DEC 24 (EURX) EUR	Stück	225					138.037,50	0,12
S&P500 EMINI DEC 24 (CME) USD	Stück	750					53.095,74	0,05
Devisen-Derivate							**-4.139,53**	**0,00**
Devisenterminkontrakte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/EUR 3,11 Mio.							-4.139,53	0,00
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							**15.211.325,13**	**13,75**
Bankguthaben							**15.211.325,13**	**13,75**
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	14.893.499,91			%	100	14.893.499,91	13,46
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	42.804,34			%	100	42.804,34	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	52.624,25			%	100	32.527,27	0,03
Kanadische Dollar	CAD	28.117,84			%	100	18.565,14	0,02
Schweizer Franken	CHF	10.301,12			%	100	10.901,81	0,01
Britische Pfund	GBP	42.041,95			%	100	50.346,63	0,05
Hongkong Dollar	HKD	227.277,19			%	100	26.115,26	0,02
Japanische Yen	JPY	5.260.575,00			%	100	32.939,33	0,03
Südkoreanische Won	KRW	26.748.494,00			%	100	18.210,87	0,02
Singapur Dollar	SGD	243,44			%	100	169,74	0,00
Taiwanesische Dollar	TWD	915.699,00			%	100	25.806,30	0,02
US Dollar	USD	66.597,90			%	100	59.438,53	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							**87.807,13**	**0,08**
Zinsansprüche	EUR	5.083,89			%	100	5.083,89	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	55.128,62			%	100	55.128,62	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	27.594,62			%	100	27.594,62	0,02

E.ON Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
Sonstige Verbindlichkeiten							**-59.841,98**	**-0,05**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-59.841,98			%	100	-59.841,98	-0,05
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**-214.154,50**			**%**	**100**	**-214.154,50**	**-0,19**
Fondsvermögen							**110.638.326,58**	**100,00**
Anteilwert							86,69	
Umlaufende Anteile							1.276.298,698	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Australische Dollar	AUD	1,617850	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,514550	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,944900	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,455650	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,835050	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,702850	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	159,705000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.468,820000	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,765800	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,291900	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,434200	=	EUR	1
Taiwanesische Dollar	TWD	35,483550	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	=	EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück		14.000
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	3.000	3.000
Aegon (BMG0112X1056)	Stück	200.000	200.000
AEGON (NL0000303709)	Stück		200.000
Commerzbank (DE000CBK1001)	Stück	55.000	55.000
Kering (FR0000121485)	Stück		1.700
Mandatum OYJ (FI4000552526)	Stück	16.000	16.000
PUMA (DE0006969603)	Stück		10.000
Sampo Oyj A (FI4000552500)	Stück	16.000	16.000
Symrise (DE000SYM9999)	Stück		5.000
Ubisoft Entertainment (FR0000054470)	Stück		30.000
Verbio (DE000A0JL9W6)	Stück		10.000
Suzuki Motor Corp. (JP3397200001)	Stück	60.000	60.000
Amdocs (GB0022569080)	Stück		8.000
Centene (US15135B1017)	Stück		6.000
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück		2.500
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück		2.000
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück		11.000
The Home Depot (US4370761029)	Stück		1.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück		16.000

E.ON Aktienfonds DWS

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Russell 2000 Index, S&P 500 Index)	EUR	36.466
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	41.051
Verkauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	4.597

E.ON Aktienfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	323.472,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.946.879,79
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	560.080,62
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-48.520,86
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-174.855,14
6. Sonstige Erträge	EUR	11.059,88
Summe der Erträge	**EUR**	**2.618.116,87**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [1]	EUR	-9.916,67
davon: Bereitstellungszinsen EUR -688,30		
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-578.643,30
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.519,48
davon: Prüfungskosten EUR -9.519,48		
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-17.477,34
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-615.556,79**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**2.002.560,08**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.648.624,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.228.212,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**3.420.411,90**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**5.422.971,98**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10.057.435,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.644.412,60
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**11.701.848,01**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**17.124.819,99**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**96.042.813,55**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2.581.620,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.409.261,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.990.882,23
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	52.313,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.124.819,99
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	10.057.435,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.644.412,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**110.638.326,58**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.422.971,98	4,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**5.422.971,98**	**4,25**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	110.638.326,58	86,69
2023	96.042.813,55	73,39
2022	86.192.093,18	64,94
2021	94.141.920,72	70,42

E.ON Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 11.938.813,72

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI Europe Net Index in EUR, 50% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	80,285
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,217
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	85,060

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 86,69

Umlaufende Anteile: 1.276.298,698

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,59%. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen E.ON Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 28.209,55. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

E.ON Aktienfonds DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

E.ON Aktienfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023 [1]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436	
Gesamtvergütung	EUR	86.030.259
Fixe Vergütung	EUR	49.806.487
Variable Vergütung	EUR	36.223.772
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management [2]	EUR	4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.223.710

[1] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2] „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

E.ON Aktienfonds DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens E.ON Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht
E.ON Rentenfonds DWS

Jahresbericht
E.ON Rentenfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der E.ON Rentenfonds DWS strebt eine Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabs (80% iBoxx Euro Germany 1-10Y, 20% iBoxx Euro Corporate AA) orientiert. Hierzu investiert er schwerpunktmäßig in Zinstiteln, die auf Euro lauten.

E.ON Rentenfonds DWS vs. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009848044	6,6%	-6,9%	-8,9%
80% iBoxx € Germany 1-10J, 20% iBoxx € Corporate AA	6,5%	-5,7%	-7,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024
Angaben auf Euro-Basis

In den zwölf Monaten bis Ende September 2024 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 6,6% je Anteil (nach BVI-Methode) und lag damit vor seiner Benchmark, die um 6,5% zulegte (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwächelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die zuvor noch hohe Inflation ließ im Geschäftsjahresverlauf in den meisten Ländern spürbar nach.

Angesichts des nachlassenden Preisauftriebs beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a.

Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralnotenbanken kam es im Berichtszeitraum an den internationalen Bondmärkten unter Schwankungen zu merklichen Renditerückgängen, begleitet von spürbar gestiegenen Anleihekursen. Corporate Bonds profitierten zudem von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur war der Rentenfonds neben Staatspapieren (inkl. staatsnahen Emissionen) unter Renditeaspekten auch in Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe), Finanzanleihen (Financials) und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) investiert. Während des Berichtszeitraums wurden die Positionen vor allem in Corporate Bonds, aber auch Financials zu Lasten von staatsnahen Emissionen und Covered Bonds ausgeweitet und bildeten zuletzt zusammen den Anlageschwerpunkt im Fonds. Eine kleinere Position an Anleihen aus Schwellenländern rundete das Portfolio ab. Die im Bestand gehaltenen Zinspapiere hatten zum Berichtsstichtag Investment-Grade-Status (BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen), wobei diese ausschließlich ein Rating von A bis AAA aufwiesen.

Maßgeblich für das bessere Abschneiden des E.ON Rentenfonds DWS gegenüber seiner Benchmark war seine Übergewichtung in Covered und Corporate Bonds sowie Financials.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von Anleihen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht
E.ON Rentenfonds DWS

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	6.124.429,68	39,72
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	3.993.579,85	25,91
Zentralregierungen	2.983.393,20	19,36
Unternehmen	731.950,30	4,75
Sonstige öffentliche Stellen	615.784,90	4,00
Regionalregierungen	424.276,00	2,75
Summe Anleihen:	**14.873.413,93**	**96,49**
2. Bankguthaben	**383.430,09**	**2,49**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**172.358,77**	**1,12**
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	**-15.477,28**	**-0,10**
III. Fondsvermögen	**15.413.725,51**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

E.ON Rentenfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						**14.873.413,93**	**96,49**
Verzinsliche Wertpapiere							
1,3750 % Action Logement Services 22/13.04.32 MTN (FR0014009N55)	EUR	400			% 88,8720	355.488,00	2,31
0,0000 % Agence France Locale 21/20.03.31 MTN (FR0014001LQ5)	EUR	200		200	% 82,8790	165.758,00	1,08
3,0000 % Auckland, Council 24/18.03.2034 MTN (XS2784364973)	EUR	250	250		% 100,8530	252.132,50	1,64
3,6520 % Australia and NZ Bank Group 23/20.01.2026 MTN (XS2577127884)	EUR	230			% 100,9550	232.196,50	1,51
3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES0413211A75)	EUR	200			% 101,5890	203.178,00	1,32
1,0000 % Banco de Sabadell 17/26.04.27 PF (ES0413860596)	EUR	300			% 96,0720	288.216,00	1,87
3,3750 % Banco Santander 23/11.01.2026 (ES0413900905)	EUR	300			% 100,7860	302.358,00	1,96
1,9490 % Bank of America 22/27.10.26 MTN (XS2462324232)	EUR	280			% 98,7910	276.614,80	1,79
3,6610 % Bank of New Zealand 24/17.07.2029 MTN (XS2861553167)	EUR	188	188		% 102,2110	192.156,68	1,25
0,0100 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/11.05.26 MTN (FR0014002S57)	EUR	300			% 95,5770	286.731,00	1,86
3,1250 % BPCE 23/20.07.2027 PF (FR001400F5R1)	EUR	200			% 101,6340	203.268,00	1,32
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033 (DE000BU2Z007)	EUR	450			% 101,9590	458.815,50	2,98
2,2000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2034 S.10Y (DE000BU2Z023)	EUR	720	720		% 100,7480	725.385,60	4,71
2,6000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.08.2033 S.10Y (DE000BU2Z015)	EUR	380	380		% 104,2280	396.066,40	2,57
3,0000 % Caisse de Refinanemen l'Habita 23/11.01.203 MTN PF (FR001400F281)	EUR	300			% 101,4920	304.476,00	1,98
3,5000 % Caisse Francaise De Fin. 23/16.03.2032 MTN (FR001400GM85)	EUR	100			% 104,4050	104.405,00	0,68
2,8750 % Caisse Francaise de Finance. 23/30.01.2030 MTN (FR001400FFW1)	EUR	300			% 100,6850	302.055,00	1,96
0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087)	EUR	200			% 93,4840	186.968,00	1,21
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR	200			% 94,7260	189.452,00	1,23
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	360			% 96,4915	347.369,40	2,25
1,8750 % Crédit Agricole 22/22.04.27 (FR0014009UH8)	EUR	200			% 98,3460	196.692,00	1,28
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF (FR0013478898) 3)	EUR	200		100	% 87,3420	174.684,00	1,13
0,5000 % CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	250			% 96,3460	240.865,00	1,56
3,1250 % Daimler Trucks International 24/23.03.2028 MTN (XS2900306171)	EUR	100	100		% 100,3520	100.352,00	0,65
3,3750 % Deutsche Bahn Finance 24/24.04.2034 MTN (XS2808189760)	EUR	200	200		% 103,5350	207.070,00	1,34
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006)	EUR	610			% 102,2820	623.920,20	4,05
3,6250 % Enexis Holding Nv 23/12.06.2034 MTN (XS2634616572)	EUR	200	200		% 104,2010	208.402,00	1,35
3,2500 % European Union 23/04.07.2034 (EU000A3K4D41)	EUR	170	170		% 103,9320	176.684,40	1,15
0,3000 % Flemish Community 21/20.10.31 MTN (BE0002826072)	EUR	100			% 84,0000	84.000,00	0,54
5,5000 % Germany 00/04.01.31 (DE0001135176)	EUR	250		150	% 120,3350	300.837,50	1,95
4,7500 % Germany 03/04.07.34 (DE0001135226)	EUR	100	100		% 122,8800	122.880,00	0,80
3,7550 % HSBC Holdings 24/20.05.2029 (XS2817916484)	EUR	220	220		% 101,8850	224.147,00	1,45
0,1000 % Ile de France, Région 20/02.07.30 (FR0013521382)	EUR	400			% 85,0690	340.276,00	2,21
2,9000 % Intl Bk Recon & Develop 33/19.01.2033 MTN (XS2577109049)	EUR	290			% 102,4130	296.997,70	1,93
3,2000 % Johnson & Johnson 24/01.06.2032 (XS2821718488)	EUR	230	230		% 102,8700	236.601,00	1,54
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	330			% 94,6710	312.414,30	2,03
0,0100 % Korea Housing Finance 21/29.06.26 Reg S (XS2355599353)	EUR	310			% 95,6375	296.476,25	1,92
4,0000 % La Banque Postale 23/03.05.2028 MTN (FR001400HOZ2)	EUR	400			% 103,3230	413.292,00	2,68
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865)	EUR	310			% 93,4420	289.670,20	1,88

E.ON Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum				
3,1250 % National Australia Bank 24/28.02.2030 (XS2888621922)	EUR	265	265		% 100,8320	267.204,80	1,73
3,7500 % NBN Co 24/22.03.2034 MTN (XS2788379472)	EUR	200	200		% 103,1370	206.274,00	1,34
3,3750 % Nestlé Finance International 22/15.11.2034 MTN (XS2555198162)	EUR	200	200		% 103,3800	206.760,00	1,34
3,1250 % Novo-Nordisk 24/21.01.2029 MTN (XS2820454606)	EUR	190	190		% 101,9230	193.653,70	1,26
3,3120 % Roche Finance Europe 23/04.12.2027 (XS2726331932)	EUR	210	210		% 102,3120	214.855,20	1,39
0,1250 % Royal Bank of Canada 22/26.04.27 MTN PF (XS2436159847)	EUR	200			% 94,0980	188.196,00	1,22
2,1250 % Sandvik 22/07.06.2027 MTN (XS2489287354)	EUR	120			% 98,1740	117.808,80	0,76
3,1250 % Siemens Financieringsmaatsch. 24/22.05.2032 MTN (XS2769894135)	EUR	300	300		% 101,3760	304.128,00	1,97
3,1250 % Statkraft 23/13.12.2026 MTN (XS2723597923)	EUR	170	170		% 100,7450	171.266,50	1,11
3,5000 % Swisscom Finance 24/29.08.2028 MTN (XS2827694170)	EUR	132	132		% 102,8400	135.748,80	0,88
3,2500 % Toronto-Dominion Bank 22/27.04.2026 MTN (XS2549702475)	EUR	200			% 101,0310	202.062,00	1,31
3,1250 % Toyota Motor Fin (Netherlands) 24/11.01.2027 MTN (XS2744121869)	EUR	200	200		% 100,5220	201.044,00	1,30
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	200			% 103,5660	207.132,00	1,34
2,8750 % UniCredit Bank Austria 24/10.11.2028 MTN PF (AT000B049952)	EUR	100	100		% 100,8240	100.824,00	0,65
2,0000 % VISA 22/15.06.2029 (XS2479941572)	EUR	220			% 97,1810	213.798,20	1,39
3,1310 % Westpac Banking 24/15.04.2031 (XS2802726476)	EUR	200	200		% 102,3140	204.628,00	1,33
0,4270 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/14.12.26 MTN (XS2421006201)	EUR	160			% 94,9800	151.968,00	0,99
4,1560 % Zürcher Kantonalbank 23/08.06.2029 (CH1266847149)	EUR	200			% 104,0720	208.144,00	1,35
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,3750 % Cie. Financement Foncier 17/11.12.24 MTN PF (FR0013281748)	EUR	300			% 99,4390	298.317,00	1,94
0,1250 % Euroclear Bank 20/07.07.25 MTN (BE6322991462)	EUR	100			% 97,7500	97.750,00	0,63
1,1250 % JT INTL FIN SER 18/28.09.25 MTN (XS1883352095)	EUR	270			% 98,0600	264.762,00	1,72
0,5000 % Santander Consumer Bank 22/11.08.25 MTN (XS2441296923)	EUR	100			% 97,7370	97.737,00	0,63
Summe Wertpapiervermögen						**14.873.413,93**	**96,49**
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						**383.430,09**	**2,49**
Bankguthaben						**383.430,09**	**2,49**
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	369.647,71			% 100	369.647,71	2,40
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	13.698,28			% 100	13.698,28	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	70,23			% 100	84,10	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						**172.358,77**	**1,12**
Zinsansprüche	EUR	172.346,70			% 100	172.346,70	1,12
Sonstige Ansprüche	EUR	12,07			% 100	12,07	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						**-15.477,28**	**-0,10**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-15.473,66			% 100	-15.473,66	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3,62			% 100	-3,62	0,00
Fondsvermögen						**15.413.725,51**	**100,00**
Anteilwert						45,00	
Umlaufende Anteile						342.498,862	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

E.ON Rentenfonds DWS

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2024			
Britische Pfund	GBP	0,835050	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR		200
0,0500 % Bank of Montreal 21/08.06.29 MTN Reg S (XS2351089508)	EUR		300
0,0100 % Bank of Nova Scotia 20/14.01.27 PF (XS2101325111)	EUR		300
1,7500 % Berlin Hyp 22/10.05.32 MTN PF (DE000BHY0SB0)	EUR		220
0,3750 % BPCE 22/02.02.26 MTN (FR0014007VF4)	EUR		100
0,4500 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 22/19.01.32 (FR0014007RB1)	EUR		200
0,1000 % Caisse Francaise Fin. Local 19/13.11.29 MTN PF (FR0013459757)	EUR		100
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR		380
1,1250 % Euroclear Investments 22/07.12.2026 (BE6334365713)	EUR		200
0,8350 % Exxon Mobil 20/26.06.32 (XS2196322403)	EUR	200	200
0,5000 % Germany 18/15.02.28 (DE0001102440)	EUR		400
0,2500 % Germany 18/15.08.28 (DE0001102457)	EUR	230	370
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473)	EUR		180
0,0000 % Germany 21/15.11.28 (DE0001102556)	EUR		250
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank 21/30.06.31 MTN (XS2359292955)	EUR		400
3,2500 % LB Baden-Württemberg 23/04.11.2026 (DE000LB386A8)	EUR		100
2,8750 % LB Baden-Württemberg 23/23.03.2026 (DE000LB384E5)	EUR		160
0,0100 % LB Hessen-Thüringen 22/19.07.27 ÖPF (XS2433126807)	EUR		200
3,1460 % National Australia Bank 24/05.02.2031 (XS2758930569)	EUR	160	160
0,0500 % Nederlandse Waterschapsbank 20/28.01.30 (XS2109606603)	EUR		160
0,1250 % Societe Generale 19/18.07.29 PF (FR0013434321)	EUR		300
0,2500 % SpareBank 1 Boligkreditt 16/30.08.26 MTN PF (XS1482554075)	EUR		250
0,0100 % SR-Boligkreditt 19/08.10.26 MTN PF (XS2063288190)	EUR		250
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,6250 % Auckland, Council 17/13.11.24 MTN (XS1716946717)	EUR		200
0,3750 % DBS Bank 17/23.01.24 MTN PF (XS1554349297)	EUR		350
0,6250 % DZ HYP 15/27.10.23 R.369 MTN PF (DE000A161ZL4)	EUR		400
4,1250 % Raiffeisen Bank International 22/08.09.2025 MTN (XS2526835694)	EUR		100

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL MAR 24, EURO-BUND SEP 24)	EUR	2.714
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND MAR 24)	EUR	667

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

		Volumen in 1.000
unbefristet	EUR	1.040

Gattung: 1,3750 % Action Logement Services 22/13.04.32 MTN (FR0014009N55), 3,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/17.07.2027 (ES0413211A75), 0,5000 % Germany 18/15.02.28 (DE0001102440), 3,2500 % Toronto-Dominion Bank 22/27.04.2026 MTN (XS2549702475)

E.ON Rentenfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	69.506,14
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	192.301,79
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	15.097,62
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	891,03
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 891,03		
5. Sonstige Erträge		EUR	30,98
Summe der Erträge		**EUR**	**277.827,56**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [1]		EUR	-467,48
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -101,07		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-93.942,13
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.640,11
davon: Prüfungskosten	EUR -7.640,11		
4. Sonstige Aufwendungen		EUR	-896,93
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -267,22		
andere	EUR -629,71		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-102.946,65**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**174.880,91**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	10.130,31
2. Realisierte Verluste		EUR	-656.654,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-646.523,80**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**-471.642,89**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	195.917,63
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	1.258.848,92
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**1.454.766,55**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**983.123,66**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**15.175.978,08**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-736.633,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	318.729,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.055.363,06
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-8.742,27
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	983.123,66
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	195.917,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.258.848,92
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**15.413.725,51**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-471.642,89	-1,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen [1]	EUR	471.642,89	1,38
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**0,00**	**0,00**

[1] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	15.413.725,51	45,00
2023	15.175.978,08	42,22
2022	15.837.283,11	42,28
2021	19.159.820,18	48,31

E.ON Rentenfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

80% iBoxx Euro Germany 1-10 Index, 20% iBoxx Euro Corporates AA Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	78,825
größter potenzieller Risikobetrag	%	104,383
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	90,474

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF	EUR	100		87.342,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				**87.342,00**	**87.342,00**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BofA Securities Europe S.A., Paris

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 96.210,60

davon:
Schuldverschreibungen EUR 96.210,60

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 45,00

Umlaufende Anteile: 342.498,862

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,68%. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen E.ON Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

E.ON Rentenfonds DWS

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 441,69. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,75 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 749.893,73 EUR.

E.ON Rentenfonds DWS

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

E.ON Rentenfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023 [1]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436	
Gesamtvergütung	EUR	86.030.259
Fixe Vergütung	EUR	49.806.487
Variable Vergütung	EUR	36.223.772
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management [2]	EUR	4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.223.710

[1] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2] „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

E.ON Rentenfonds DWS

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	87.342,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,57	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	87.342,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

E.ON Rentenfonds DWS

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	87.342,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	96.210,60	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA"), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

E.ON Rentenfonds DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	EUR	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	96.210,60	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	649,92	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	278,49	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	87.342,00
Anteil	0,59

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	RWE AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.966,43		
2. Name	Continental AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.951,12		

E.ON Rentenfonds DWS

3. Name	Volkswagen Leasing GmbH		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.804,55		
4. Name	Volkswagen Financial Services AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.486,77		
5. Name	Ireland, Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.281,46		
6. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.029,61		
7. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.916,43		
8. Name	OMV AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.825,12		
9. Name	BMW Finance N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.722,88		
10. Name	Nestlé Finance International Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.617,40		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

E.ON Rentenfonds DWS

	14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	96.210,60		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens E.ON Rentenfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de